Vermutlich haben die meisten Deutschen keine Ahnung davon, dass uns die USA nicht als Freund und Partner betrachten. Zum Beispiel werden wir abgehört wie eine feindliche Macht. Darauf macht mit Hinweis auf die Ziffer 1. der heutigen Hinweise des Tages Hubert Seipel aufmerksam. Weil das ein wichtiges Thema ist und weil Aufklärung über den Zustand der Beziehungen zwischen USA und Deutschland not tut, geben wir seine Mail einschließlich des Tipps, dazu seinen Beitrag von 2017 anzuschauen, weiter. **Albrecht Müller**

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/230427-NSA-hoert-deutsches-Verteidigungsministeriumab-NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Hubert Seipel:

> „Der Aufmacher heute bei den Hinweisen des Tages über das Abhören des deutschen Verteidigungsministeriums durch die USA hat mich an meinen ARD-Film von 2017 erinnert, wo ich konkret die Praktiken unserer amerikanischen Freunde geschildert habe und auch die Geheimdienst-Chefs befragt habe, inklusive des NSA Direktors. Der Film ist aktueller, denn jeh. Vielleicht könnt Ihr ja nochmal darauf hinweisen. Er steht auch auf YouTube.
>
> 06.02.2017
> 22:45 Uhr **Abgehört und abgenickt – Die Spionageaktivitäten der NSA**
> Die etwas andere deutsch-amerikanische Freundschaft | Das Erste
>
> **Externer Inhalt**
>
> Beim Laden des Videos werden Daten an Youtube übertragen.
>
> Inhalt von Youtube zulassen
> Inhalte von Youtube nicht mehr zulassen
>
> Am Anfang war das Dementi reine Routine und ziemlich generell. “Abhören unter

> Freunden, das geht gar nicht", erklärte Bundeskanzlerin Angela Merkel im vergangenen Jahr, als erste Meldungen über den flächendeckenden Lauschangriff des US-amerikanischen Geheimdienstes NSA weltweit die Runde machten. Fernseh- und Grimmepreisträger Hubert Seipel geht in der ARD-Dokumentation den Fragen nach, seit wann so intensiv gelauscht wird und wie lange dies die die deutschen Politiker schon wissen."

Titelbild: Mopic / Shutterstock